

NEWSLETTER 03/2017

Sehr geehrte VERA Interessenten,

weitere vier Monate voller intensiver Arbeit für das Internationale VERA Sekretariat, das Internationale VERA Board und die Expertengruppen sind vorüber. Lesen Sie hier mehr über die aktuellen Neuigkeiten und Entwicklungen:

Internationales VERA Board

Erste positive Reaktionen von neuen VERA Ländern

Wie bereits in unserem letzten Newsletter im Juni erwähnt, steht die Tür nun für neue europäische Mitgliedsländer offen. Frau Dr. Gabriele Wechsung, deutsches Mitglied des Boards, hat VERA im Rahmen Taskforce Workshops zu reaktivem Stickstoff in Aarhus, Dänemark, am 29. Juni 2017 vorgestellt, um um Informationen zur Kooperation international zu verbreiten.

In der Folge hat das Internationale VERA Sekretariat offizielle Einladungsschreiben inklusive aller notwendigen Dokumente an die entsprechenden Landwirtschafts- und/oder Umweltministerien verschiedener europäischer Länder gesendet. Wir haben bereits einige sehr positive und vielversprechende Rückmeldungen. Diese Länder werden eingeladen an einer der nächsten Sitzungen des VERA Boards teilzunehmen.

Mögliche Kooperation mit EU-ETV

Während der nächsten Sitzung im Dezember könnten wir die Gelegenheit erhalten, eine mögliche Kooperation zwischen VERA und dem europäischen ETV System mit der EU-Kommission zu diskutieren(<https://ec.europa.eu/environment/ecoap/etv/>). Erster Kontakt wurde während des EU-ETV Stakeholdermeetings in Brüssel am 28. September aufgenommen.

Interessiert Mitglied zu werden? – Kontaktieren Sie uns unter info@vera-verification.eu!

Expertentätigkeiten

Die Revision aller VERA Prüfprotokolle zu deren Aktualisierung und Anpassung an den neuesten Stand des Wissens ist noch immer im vollen Gange.

Gülleausbringung: Die Expertengruppe traf sich am 03. September 2017 im Rahmen der RAMIRAN Konferenz in Wexford, Irland, um die letzten Änderungen und Ergänzungen für die Revision des Testprotokolls „Gülleausbringung“ zu diskutieren. Aktuell werden letzte Anpassungen gemacht, die das Internationale VERA Sekretariat in ein finales Dokument aufnimmt. Dieses wird später der Expertengruppe zur Freigabe zugesandt.

Abluftreinigung: Nach einem erfolgreichen “**VERA Stakeholdermeeting**” im Jahr 2009 vor der Veröffentlichung der letzten Version des Testprotokolls, wurde am 26. Oktober 2017 ein weiteres solches Meeting in Hannover abgehalten, um die Revision des VERA Testprotokolls Abluftreinigung vorzustellen und zu optimieren. Das Publikum setzte sich aus Vertretern von Messlaboren und Herstellern zusammen, hauptsächlich aus den VERA Mitgliedsländern Deutschland, Dänemark und den Niederlanden. Fruchtbare Diskussionen folgten der Präsentation des neuen VERA Verifizierungsprozesses durch Iris Beckert und der wichtigsten technischen Anpassungen im revidierten VERA Testprotokoll durch Roland Melse, Mitglied der VERA Expertengruppe. Nach der

Aufnahme letzter Kommentare und nach der finalen Freigabe durch die internationalen Experten steht das VERA Testprotokoll bald zur Veröffentlichung bereit.

Tierhaltungssysteme: Einige kleine redaktionelle Korrekturen in der revidierten Version des Testprotokolls müssen noch komplettiert werden. Die neue Version wird auf der VERA Website veröffentlicht.

Geruchs-Workshop: Am 25. Oktober 2017 hat VERA einen VERA Geruchs-Workshop gemeinsam mit Geruchsexperten aus der Forschung und von Messlaboren durchgeführt. Da die Messung von Geruch einige Herausforderungen bieten, war das Ziel ein intensiver Austausch von Erfahrungen sowie der Ergebnisse von aktuellen Forschungsergebnissen und neuen Messmethoden, um die am besten geeignete Lösung für jeden Anwendungsbereich zu finden. Die Empfehlungen dieses Workshops werden nun innerhalb der VERA Expertengruppen geteilt und diskutiert.

Audits

Im Sommer 2017 führte das Internationale VERA Sekretariat ein Vorortaudit in einem Prüflabor in den Niederlanden durch. Zusätzlich wurde ein Prüfinstitut in Österreich besucht. Hier wurde zu den Anforderungen an die Durchführung eines VERA Tests beraten.

Messen, Sitzungen und Konferenzen

“Öko-Feldtage”

Die 1. Öko-Feldtage vom 21. - 22. Juni auf der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen, Deutschland, boten eine Plattform für den Ideenaustausch zwischen konventionellen und Ökolandwirten. Der VERA Stand war gut beim Messespezial „Gülleseparation“ positioniert. Trotz des nassen Wetters waren gute Gespräche und reger Ideenaustausch möglich.

RAMIRAN Konferenz

Vom 04 - 06 September wurde VERA und besonders die Revision des VERA Testprotokolls „Düngerabfuhr“ von Prof. Sven G. Sommer, einem unserer dänischen VERA Experten für Gülleabfuhr, einem breiten Publikum von Wissenschaftlern, Behördenvertretern und anderen Entscheidungsträgern im Rahmen der 17. Internationalen RAMIRAN Konferenz in Wexford, Irland, vorgestellt.

Die angestrebte Erweiterung der VERA Kooperation auf andere EU-Mitgliedsstaaten wurde ebenfalls betont. Während der Schlusszusammenfassung der Konferenz wurde VERA erneut als ein System für die Standardisierung von Prüfmethoden und -bedingungen sowie als Referenzmethode gemäß BVT erwähnt.

BTU Konferenz

Auf der diesjährigen BTU Konferenz „Bau, Technik und Umwelt“ vom 18. – 20. September an der Universität Hohenheim, Stuttgart, Deutschland, wurde VERA und insbesondere die Revision des Prüfprotokolls „Tierhaltungssysteme“ mit einem Poster und einer kurzen mündlichen Präsentation vorgestellt. Die Aufnahme von neuen Messmethoden zur Emissionsminderung in natürlich belüfteten Rinderställen wurde positiv vom Publikum aufgenommen, da dieses ein häufiges Thema in aktuellen Forschungsstudien ist.

250 Teilnehmer aus Forschung, Verwaltung, Verbänden, Bildung und Beratung sowie Hersteller diskutierten die aktuellen Forschungsergebnisse und Entwicklungen im Bereich tierfreundlicher Haltung von Rindern, Schweinen und Geflügel sowie zu Emissionsminderung.

Niederländisches VERA Stakeholdermeeting für Rinderbödenhersteller

In Zusammenarbeit mit dem Rijksdienst voor Ondernemend Nederland (RVO) fand am 26. September 2017 ein Aktionstag zur Prüfung der Emissionswirkung von Rinderböden in Utrecht statt. Daran nahmen etwa 30 Vertreter von niederländischen Rinderbödenherstellern und Testlaboren teil. Der Vormittag stand im Zeichen der nationalen, niederländischen Vorgaben und des Freigabeprozesses für die Aufnahme von Böden in die RAV liste.

Am Nachmittag wurde dem interessierten Publikum die Idee und Struktur von VERA und dessen neuer Verifizierungsprozess präsentiert. Danach erläuterte Julio Mosquera, als niederländischer Vertreter der internationalen VERA Expertenkommission „Tierhaltungssysteme“, die Änderungen des revidierten VERA Prüfprotokolls und deren Auswirkungen auf Prüfungen von Rinderböden.

EU-ETV Stakeholdermeeting

Am 28. September 2017 veranstalteten die verantwortlichen Projektleiter für EU-ETV ein Stakeholdermeeting in den Gebäuden der EU-Kommission in Brüssel, Belgien. Da eine mögliche Kooperation der VERA Initiative mit EU-ETV fruchtbar für die VERA Idee sein könnte, nahm Iris Beckert in ihrer Funktion als Leitung des Internationalen VERA Boards an dieser Sitzung teil. Hier wurde der aktuelle Status der Auswertung der Pilotphase von EU-ETV vorgestellt und diskutiert. Alle Präsentationen finden Sie hier: https://ec.europa.eu/environment/ecoap/etv/news/3rd-etv-stakeholder-forum_en

Kommende Veranstaltungen

Der Herbst 2017 bietet Messen und Konferenzen, an denen das Internationale VERA Sekretariat teilnimmt. Wir freuen uns, Sie dort begrüßen zu können!

AGRITECHNICA

Vom **12. – 18. November** wird VERA ein offizieller Aussteller auf der AGRITECHNICA sein, der weltweiten Leitmesse für Landtechnik auf dem Messegelände Hannover, Deutschland. Sie finden uns in **Halle 21, Stand C31d** – direkt am Stand des deutschen Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). <https://www.agritechnica.com/en/>

ManuREsource mit 2 VERA Workshops

Die 3. ManuREsource Konferenz beschäftigt sich vom 27. - 28. November 2017 in Eindhoven (Niederlande) mit Themen rund um die Kreislaufwirtschaft in der Landwirtschaft im Hinblick auf ein optimiertes Güllemanagement. <http://www.manuresource2017.org/>

Am zweiten Konferenztag, dem **28. November 2017**, haben wir die Möglichkeit, VERA während zwei einstündigen Workshops vorzustellen und mit den Teilnehmern zu diskutieren. Neben den Inhalten und Zielsetzungen der VERA Kooperation im Allgemeinen wird die aktuelle Revision des VERA Prüfprotokolls "Gülleseparation" Thema sein, welches eine konkrete Maßnahme zur Optimierung von Güllemanagement bietet.

In der Zwischenzeit stehen wir Ihnen für jegliche Fragen zum Thema VERA gerne zur Verfügung.

Beste Grüße

Internationales VERA Sekretariat, Max-Eyth-Weg 1, 64823 Groß-Umstadt, Deutschland
T: +49 69 24788 -639 oder -689 Email: info@vera-verification.eu www.vera-verification.eu

Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte auf diese E-Mail mit Betreff "Abbestellung Newsletter", und wir werden Sie umgehend von unserem Verteiler nehmen.

Über VERA

Die VERA Kooperation ist aktuell eine multinationale Zusammenarbeit zwischen Dänemark, den Niederlanden und Deutschland zur Prüfung von Verifizierung von Umwelttechnologien in der Landwirtschaft. Dieses beinhaltet Prüfprogramme für die folgenden Technologien:

- ✓ Abluftreinigung
- ✓ Tierhaltungssysteme
- ✓ Gülleseparation
- ✓ Gülleausbringung
- ✓ Gülleabdeckung.

Neben Landwirten und Behörden profitieren auch Hersteller solcher Technologien bei Genehmigungsverfahren von dieser Kooperation. Hersteller erhalten die Möglichkeit, ihre Technologien in einer neutralen und anerkannten Prüfung testen zu lassen. Die VERA Prüfprogramme sind von bekannten Experten der teilnehmenden Länder entwickelt worden. Sie liefern vergleichbare und fundierte Ergebnisse mit hoher Akzeptanz. Eine VERA Verifizierungsurkunde bestätigt, dass die Technologie von einem kompetenten Prüflabor gemäß den Anforderungen des entsprechenden VERA Protokolls getestet wurde. Die Ergebnisse ermöglichen die Ableitung von Effizienzgraden, die zur Beurteilung der Emissionen zugezogen werden können, beispielsweise bei Genehmigungsprozessen. Behörden erhalten gesicherte Daten, welche den Landwirt gleichzeitig bei der Planung neuer Investitionen unterstützen. Der Hersteller trägt sämtliche Kosten für die Prüfung; Kosten für die Bewertung und die Ausstellung der Verifizierungsurkunde werden momentan vom jeweils zuständigen nationalen Ministerium über das VERA Sekretariat getragen.